

Erstbegehung Baustelle

Bei der Planung einer Terrasse ist insbesondere auf den Unterbau zu achten. Stimmt die Basis nicht, können sich in der Folge Fehler einschleichen, die sich erst nach einiger Zeit zeigen können. Deshalb hier unser Ratgeber für die Erstbegehung einer Baustelle.

1. Beschaffenheit des Untergrundes

Der Untergrund muss fest und tragfähig sein. Witterungs- oder reinigungsbedingtes Wasser soll versickern oder ungehindert ablaufen können. Staunässe sollte unbedingt verhindert werden.

2. Prüfen der Aufbauhöhen

Geplante Aufbauhöhe inklusive aller angrenzenden Bauteile – wie Balkontüren, Treppen, Pfosten usw. – beachten.

3. Wahl der möglichen Terrassenkonstruktion (Aufbauvariante)

Soll / kann die Terrasse flächenbündig in den Boden eingelassen werden?
Soll / kann die Terrasse mit einer Stufe begehrbar ausgeführt werden?
Sind eventuell zusätzliche Vorarbeiten nötig wie etwa Erdhaushub, das Einbringen von Schotterschichten sowie Verdichten dieser, das Setzen von Randsteinen.

4. Festlegen der Gefällerrichtung

Die schnelle Entwässerung der Fläche muss stets gewährleistet sein. Sind Drainagen oder Abflüsse nötig? Bodenrost vor Terrassen-/Balkontüren oder gegebenenfalls auch in der Fläche einplanen. Bei sehr großen Flächen kann bzw. muss in der Fläche ein Rost eingebaut werden, um ein schnelles Abfließen von Wasser zu gewährleisten. Flächen im Außenbereich sollten ca. 1,5 – 2 % Gefälle vom Gebäude abwärts aufweisen!

5. Kriterien für die Wahl der richtigen Terrassendiele

Nutzung der Fläche: privat oder öffentlich, Sonne (überwiegend), Schatten (überwiegend), Baumbestand, Barfuß- oder Laufbereiche, Nähe von Pool- oder anderen Wasserbereichen (Rutschfestigkeit).

6. Kriterien für die Wahl der Unterkonstruktion

Aufbauhöhen, Abstände der Auflagepunkte, zu erwartende Belastung. Höhe = Haltbarkeit, d. h. je mehr Luftraum unter der Terrasse vorhanden ist, desto schneller kann die Konstruktion abtrocknen. Das ist für die Haltbarkeit einer Fläche maßgeblich entscheidend.

Aufmaß der Fläche

Ein genaues Aufmaß der Baustelle ermöglicht eine exakte Planung und Verschnitt reduzierte Montage. Türleibungen, Rollladenschienen, Treppenstufen und alle angrenzenden Bauteile in das Aufmaß mit aufnehmen.

Markieren der Stellen auf dem Plan, an denen eine höhere Belastung der Fläche zu erwarten ist. Hier evtl. eine Verstärkung einplanen z. B. bei Möbel, schweren Blumenkübeln oder Schirmständer.

Festlegen, wie und wo möglicherweise Blenden für die Terrasse benötigt werden.

Entwässerung vor Terrassen-/Balkontüren nicht vergessen. (siehe Punkt 4)

NaturinForm Dielen sind auch in Sonderlängen von 2 bis 13 Metern möglich.